

Sollinger halten Löwen in Schach



Handball-Landesliga Männer: 23:21-Heimsieg gegen Braunschweig

HSG Schoningen/Uslar/Wiensen kamen in der Landesliga am Samstag nach Pausenrückstand noch zu einem mühevollen 23:21 (10:12)-Erfolg über das dritte Team des MTV Braunschweig.

„Hauptsache gewonnen“, urteilte Wolfgang Scharberth merklich erleichtert, dass seine Truppe die Herkulesaufgabe, den Ausfall von drei Stammspielern zu kompensieren, ergebnistechnisch erfolgreich gelöst hatte. Spielerisch blieb dabei jedoch das eine oder andere auf der Strecke. Die Zuschauer in der Gymnasiumhalle sahen eine spannende, aber auch sehr zerfahrene Begegnung. Basis des fünften Erfolges im sechsten Auftritt vor heimischer Kulisse war die formidable Abwehrleistung der Männer aus dem Solling, die sich auf einen bärenstarken Steven Günther zwischen den Pfosten verlassen konnten. Dagegen ließ das Angriffsverhalten sehr zu Wünschen übrig. Viele technische Fehler, überhastete und unüberlegte Torwürfe spielten dem Gegner in die Karten. „So sprang doch ein etwas glücklicher Sieg für uns heraus“, kommentierte Scharberth den knappen Heimerfolg. HSG: Lindemann, Günther - Nölker, L. Herwig, S. Herwig 3, T. Warnecke 1, Bultmann, D. Warnecke, Scharberth 3, Lange 3, Can 1, Laufer 7/4, Liebau 2, Sonnenschein 3.